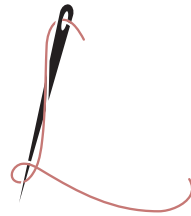


D D B A G S
PREMIUM QUALITY

Arbeitsbeschreibung

NYCHE

DO IT YOURSELF BAG



Lieber Workshopper

“Schön, dass du deine eigene Ledertasche herstellen wirst”

Beim Befolgen dieser Arbeitsbeschreibung ist es wichtig, dass Sie diese Schritt für Schritt durchgehen und sorgfältig lesen!

Wenn etwas nicht klar ist, können Sie gerne um Hilfe bitten.

Viel Erfolg damit!

Zuerst markieren wir bestimmte Punkte, damit wir später die richtigen Löcher zusammennähen können. Wir beginnen damit, dass wir auf der Innenseite des Leders auf einer Seite **des größten langen geraden Musterstücks** am **48. Loch** in der Mitte eine Linie zeichnen (*Abb. 1*).

Markieren Sie außerdem den größten Teil des Musters auf der Höhe, auf der das Seitenteil beginnt und endet. Dazu zählen Sie die Löcher ab dem Teil oben auf der Klappe, wo sich der Halbkreis mit Löchern befindet, und bestimmen dann zunächst das mittlere Loch. Von diesem Loch aus beginnen Sie mit dem Zählen nach links und nach rechts **40 Löchern**. **ACHTUNG!** Das Loch neben dem mittleren Loch ist das erste Loch, bei dem Sie mit dem Zählen beginnen. Zeichnen Sie am **40. Loch** sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite eine Linie auf der Innenseite des Leders. Jetzt zählt man weiter und das mittlere Loch unten ist das **87. Loch** und man zieht auch bei diesem Loch eine Linie (*Abb.2*).



Abb. 1

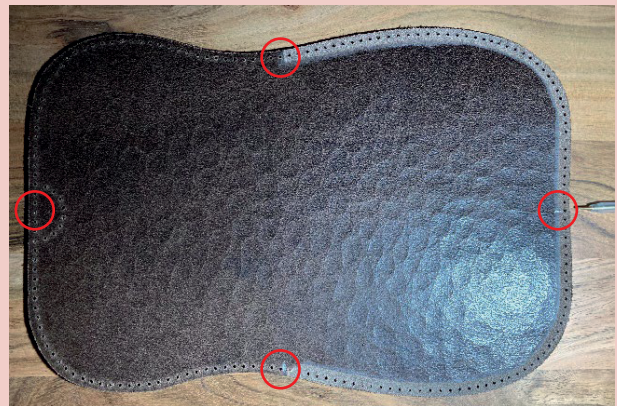


Abb. 2

Wir schieben nun das Schloss auseinander und befestigen das Teil mit der Halterung an der Vordertasche (*Abb.3*). Sie stecken dieses Schlossteil durch die Schlitzlöcher auf der rechten Seite des Leders, legen die Metallplatte auf die Rückseite und drücken die Spitzen mit dem Hammer nach innen (*Abb. 4*).



Abb. 3



Abb. 4

Schneiden Sie 150 Zentimeter Nähfaden ab und nähen Sie dann den kleinsten geraden Musterteil an die Vordertasche (**Abb. 5**). Wir beginnen und enden immer mit dem Faden auf der Innenseite der Tasche und lassen immer 10 cm des Anfangsfadens übrig; Am Ende muss ein Knoten gemacht werden und deshalb brauchen wir diese Länge. Die erste Masche geht über die Oberseite und Sie ziehen den Faden nach jeder Masche fest, sodass keine Schlaufen entstehen (**Abb.6**).

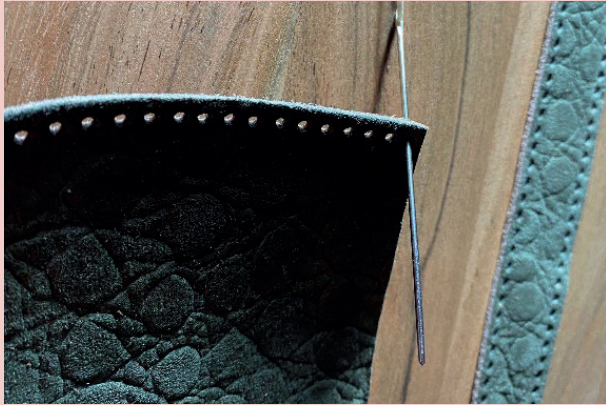


Abb. 5

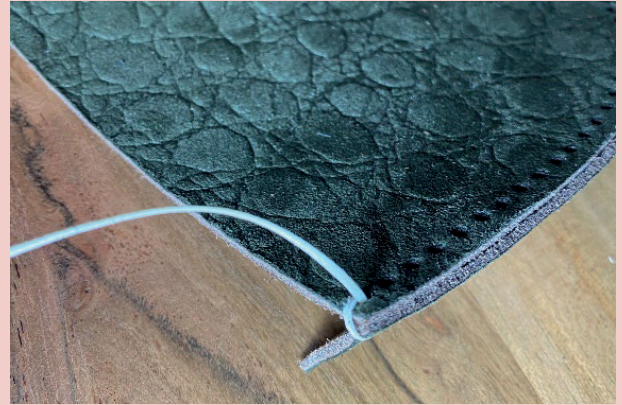


Abb.. 6

Sie nähen rundherum, bis Sie oben angekommen sind und der Stich geht nochmal drüber. Dann nähst du wieder zurück. Das macht man immer bei jeder Naht, man geht hin und her. Wenn Sie wieder am Ausgangspunkt sind, ziehen Sie kräftig am Faden, machen Sie einen Doppelknoten in den Faden und schneiden Sie ihn auf etwa einen Zentimeter ab (**Abb. 7/8/9**).



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9

Dann brennen Sie den Draht mit einem Feuerzeug an und drücken die noch heiße Drahtkugel mit der Rückseite des Feuerzeugs flach (**Abb. 10/11/12**).

Nach jeder genähten Naht diese von innen gut ausdrücken. Sie können den Rand auch umstülpen und fest auf die Naht drücken (**Abb. 13**).



Abb. 10



Abb. 11



Abb. 12



Abb. 13

Schneiden Sie weitere 150 Zentimeter Nähgarn ab und nähen Sie damit die andere Seite derselben Kante an das Vorderteil. Der Faden beginnt hinten am Vorderteil (wiederum 10 cm frei) und endet hier. Machen Sie einen Doppelknoten und verbrennen Sie den Faden wieder (**Abb. 14 bis 18**).



Abb. 14



Abb. 15

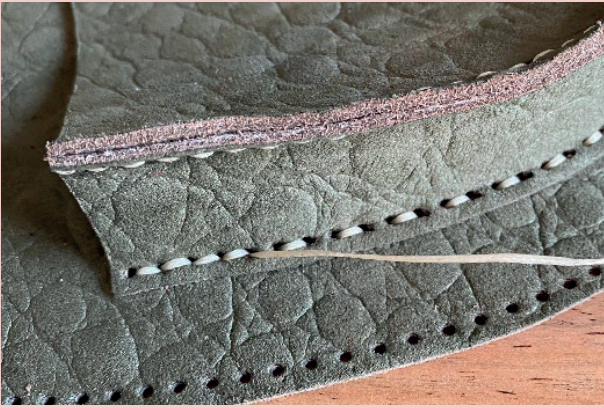


Abb. 16

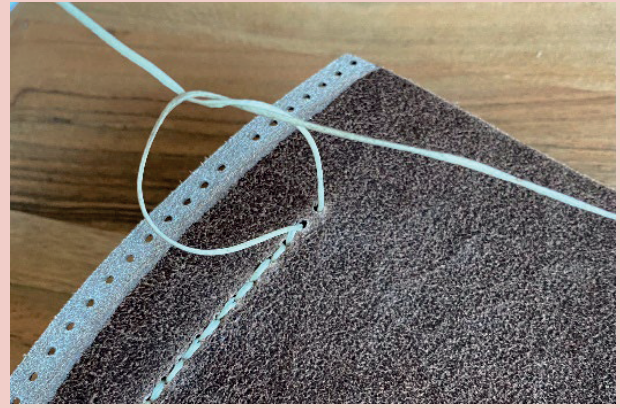


Abb. 17



Abb. 18

Schneiden Sie nun 2 x 50 cm Draht ab.

Sie falten die Teile (kleinste Pilzform) in zwei Hälften und stecken sie durch einen D-Ring. Achten Sie dabei darauf, dass die drei Löcher mit den mittleren drei Löchern des Huts übereinstimmen (Abb. 19/20/21).



Abb. 19

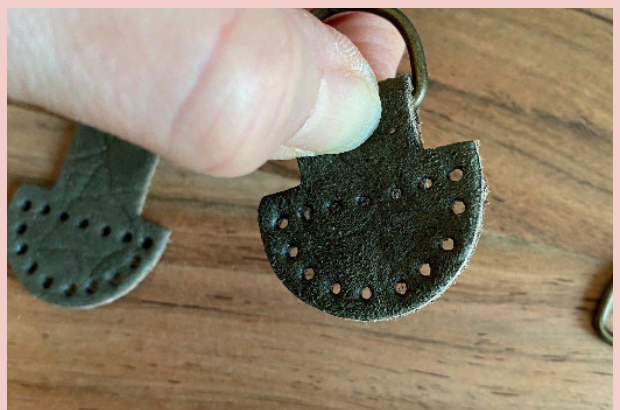


Abb. 20



Abb. 21

Sie nähen diesen Teil an das längste der geraden Musterstücke; Diese Löcher sind hier bereits eingestanzt. Der Faden beginnt und endet wieder hinten, und zwar auf beiden Seiten (Abb. 22/23/24).



Abb. 22



Abb. 23



Abb. 24

Die Fäden auf der Rückseite auf die gleiche Weise fertigstellen.

Wir werden eine Seite des Seitenteils, das wir gerade gemacht haben, an das Rückenteil nähen. Sie beginnen mit dem Abschneiden von 2 x 175 cm Faden und beginnen mit dem Nähen mit 1 Faden unten in der Mitte (d. h. am 87. Loch). Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Löcher aneinanderreihen! Dies erkennen Sie an den Markierungen, die Sie zuvor gemacht haben (Abb.25/26/27).

Notiz: Wenn Sie die Löcher nicht richtig ausrichten, erhalten Sie kein gutes Ergebnis. Das ist also sehr wichtig!

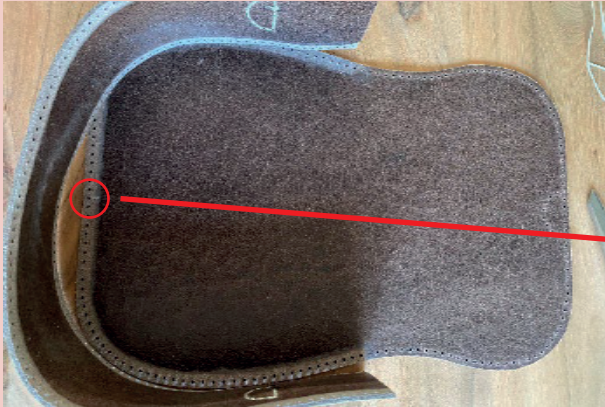


Abb. 25

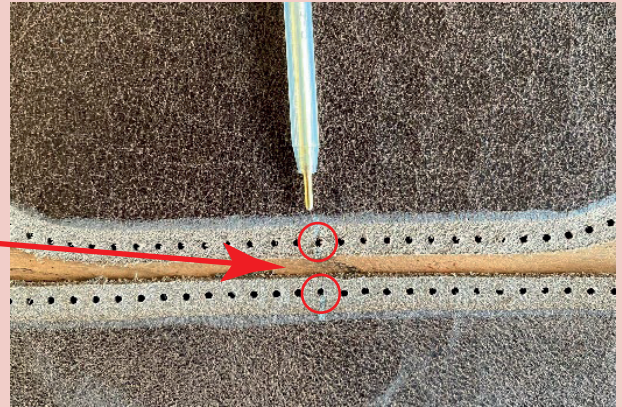


Abb. 26



Abb. 27

Wir gehen einmal um diesen Faden herum und verknoten ihn dann. Wenn Sie die Vorderseite der Klappe erreicht haben, nähen Sie auch den Streifen (mit der Pilzform). Sie nähen zuerst die Kurve hin und her und fahren dann mit dem geraden Teil fort (Abb.28/29/30).



Abb. 28



Abb. 29



Abb. 30

Wenn Sie das 40. Loch erreicht haben, nähen Sie die Seite erneut (*Abb. 31/32*).



Abb. 31

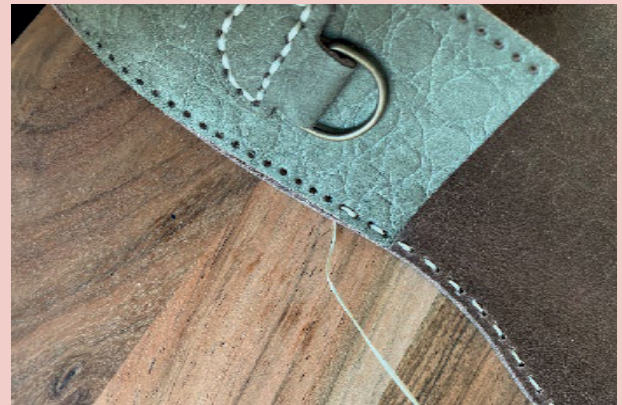


Abb. 32

Wenn Sie wieder am Ausgangspunkt sind, machen Sie einen Doppelknoten Draht, schneidet ihn ab und verbrennt ihn. Noch einmal nähen Sie mit dem anderen Faden von 175 cm herum und beenden den Faden auf die gleiche Weise (*Abb.33*).



Abb. 33

Schneiden Sie 185 Zentimeter Garn ab und nähen Sie das Seitenteil an das Vorderteil. Sie beginnen nun wieder mit dem Faden oben an der Seite und nähen den ersten Stich erneut darüber, wobei Sie 3 10 cm dieses Fadens auf der Innenseite lassen. Nun nähen Sie noch einmal hin und her und schließen mit einem Doppelknoten ab, den Sie auf 1 cm abschneiden und abbrennen (**Abb. 34**).



Abb. 34

Falten Sie den Lederstreifen (mit 4 Löchern und einem Schlitz in der Mitte), der am anderen Teil der Schließe verläuft, in zwei Hälften und stecken Sie den Dorn der Schnalle durch den Schlitz (**Abb. 35**). Stellen Sie sicher, dass die beiden Löcher richtig ausgerichtet sind, und setzen Sie dieses Teil in das Schloss ein. Stecken Sie den zum Schloss gehörenden Stift (ähnlich einer Klammer) durch diese beiden Löcher und schlagen Sie ihn mit einem kleinen Hammer nach innen (**Abb. 36 und 37**).



Abb. 35



Abb. 36



Abb. 37

Die Schnalle mit Schloss befindet sich an der Klappe und ermöglicht das Verschließen der Tasche (Abb. 38/39/40).



Abb. 38



Abb. 39



Abb. 40

Jetzt müssen wir nur noch die Riemen anfertigen. Machen Sie bei beiden Tragegurten ein Loch in der Mitte des Gurtes bei 1 cm und auf einer Seite bei 6 cm – mit der Lochzange auf größter Einstellung – (falls auf der Zange angegeben dann Position 4,5 mm). In den kurzen Gürtel machen Sie ebenfalls ein Loch bei 1 cm, bei 3,5 cm und auf der anderen Seite bei 6,5 cm. Auch mit der größten Position des Lochers (Abb. 41 und 42).



Abb. 41

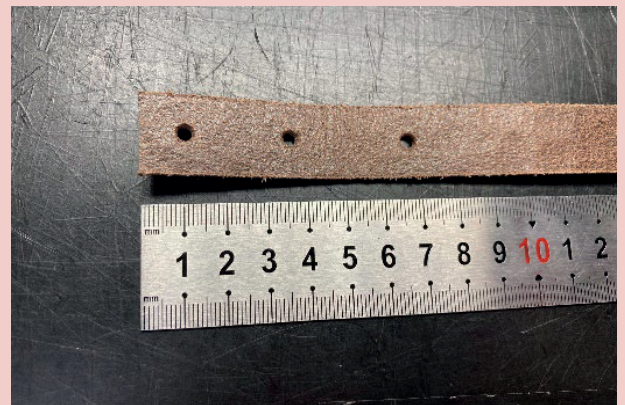


Abb. 42

Wir befestigen die Karabinerhaken, indem wir die Enden des Gürtels (die Seite, auf der sich die Löcher bei 1 und 6 cm befinden) durch die Karabinerhaken stecken und sie in der Mitte falten. Diese befestigen Sie mit einer Gürtelschraube, wobei die glatte Seite der Schraube nach oben zeigt. Ziehen Sie diese Schraube fest an, damit sie sich nicht löst (**Abb. 43**).

Stecken Sie den Dorn der Schnalle durch das mittlere Loch im kurzen Gürtel und falten Sie das Leder in zwei Hälften. Danach richten Sie die beiden Löcher aus und befestigen sie wieder mit einer Gürtelschraube (**Abb. 44/45/46**).



Abb. 43

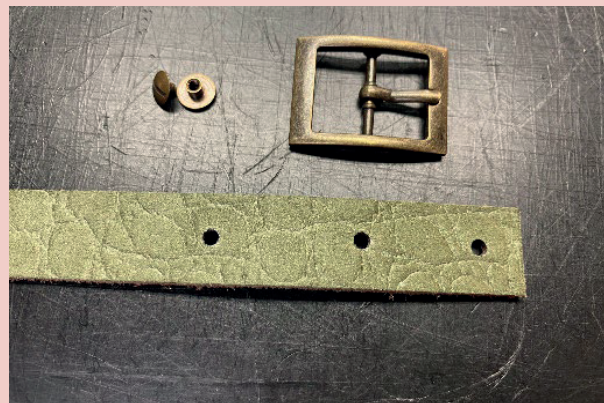


Abb. 44



Abb. 45



Abb. 46

Sie können die Länge bestimmen, indem Sie die Tasche aufhängen und den langen Riemen einmal durch die Schnalle stecken. Gehen Sie nun von der längsten Länge aus, wie Sie die Tasche tragen würden. Schneiden Sie ein Loch dort, wo der Stift der Schnalle das Band berührt (**verwenden Sie jetzt nicht mehr die größte Einstellung Ihrer Lochzange, sondern die 3,5-mm-Einstellung / die vierte Einstellung**).

Messen Sie von diesem Loch aus 8 cm bis zum Ende des Riemens (also nicht bis zur Seite des Karabinerhakens messen, denn dann ist Ihr Riemen zu kurz!) und schneiden Sie den Riemen hier ab. Ganz nach Wunsch gerade, schräg oder leicht rund. Machen Sie ab dem ersten Loch alle 5 Zentimeter ein paar weitere Löcher. Dadurch können Sie die Tasche auch kürzer tragen (**Abb. 47/48/49**).



Abb. 47

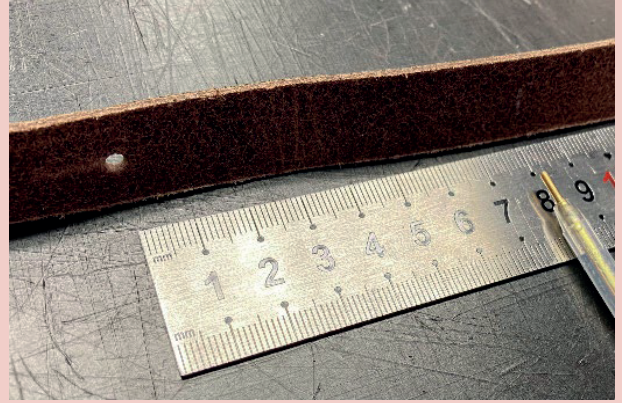


Abb. 48



Abb. 49

Jetzt ist Ihre Tasche fertig!

Wir hoffen, dass Ihnen die Herstellung Ihrer eigenen Ledertasche gefallen hat und wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrer eigenen Ledertasche.



“Viel Spaß mit der Tasche!”

*“TIPP: Sie können die meisten Lederarten schön halten, indem Sie sie mit einem Schutzmittel gegen Flecken und Regen einsprühen.
Bitte fragen Sie, ob dies auch für Ihre Lederart gilt.
Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit Ihrer Tasche!”*

NYC HE
DO IT YOURSELF BAG

